

## Saisonstart für die Leichtathleten

**LEICHTATHLETIK** (gsch). Mit 18 Meistertiteln und vielen Treppchenplatzierungen kehrten die Athleten der Leichtathletikgemeinschaft (LG) Sigmaringen als erfolgreichster Verein von den Oberschwäbischen Hallenmeisterschaften in Biberach zurück. Platz eins im Weitsprung der Klasse U 20 ging dabei an Steffen Strobel (TV Mengen) mit 5,03 m. Vizemeister wurde Daniel Kempf (PSG Sigmaringen) mit 11,34 m im Kugelstoßen. In der Klasse U 18 war Stefanie Ehmman (PSG Sigmaringen) nicht zu schlagen. Mit 7,36 sek über 50 m, tollen 9,80 sek über 60-m-Hürden, 1,49 m beim Hochsprung und 4,77 m beim Weitsprung wurde sie gleich vierfache Oberschwäbische Meisterin und war damit die erfolgreichste Starterin dieser Meisterschaften. Knapp hinter ihr als Vizemeisterin im Weitsprung lag ihre Vereinskameradin Ida Mauch (PSG Sigmaringen) mit 4,75 m, die auch beim Kugelstoßen mit 9,19 m Zweite werden konnte. Rang drei ging hier an Patricia Neher (TV Mengen) mit 7,72 m. In der männlichen Klasse U 18 steigerte sich Dirk Blocherer (TSV Aach-Linz) beim Kugelstoßen auf ausgezeichnete 13,46 m und holte sich damit den Oberschwäbischen Meistertitel. Titel Nummer zwei ging hier an Oliver Przemus (PSG Sigmaringen), der beim Weitsprung auf 5,61 m kam. Über 50 m lief er im Endlauf 6,72 sek und wurde ebenso wie beim 60-m-Hürdenlauf mit 9,08 sek Zweiter. Bei den 15-jährigen holte sich Solveigh Rebsam (PSG Sigmaringen) mit 8,34 m beim Kugelstoßen den Vizemeistertitel. Einen Platz besser im Kugelstoßen und damit Oberschwäbischer Meister wurde Michael Riebelmann (PSG Sigmaringen) mit einer deutlichen Steigerung auf sehr gute 12,12 m. Außerdem holte er sich drei Vizemeistertitel mit 6,88 sek über 50 m, 1,60 m im Hochsprung und 5,17 m im Weitsprung. Übertrendend bei der W 14 war Pauline Sauter (PSG Sigmaringen). Eine Steigerung um genau 1 Sekunde auf 10,16 sek über 60-m-Hürden und eine neue Bestleistung im Hochsprung mit ausgezeichneten 1,52 m brachten ihr die ersten beiden Meistertitel. Titel Nummer drei sicherte sie sich beim Weitsprung mit 4,61 m. Eine knappe Niederlage musste sie im Sprint über 50 m einstecken, im Endlauf kam sie dabei auf 7,40 sek. Anna Müller (TV Mengen) kam im Kugelstoßen mit 5,74 m ebenso wie beim Hochsprung mit 1,28 m auf den dritten Platz. Davide Vitulli (PSG Sigmaringen) steigerte sich in M 14 beim Weitsprung auf 4,95 m und war damit nicht zu schlagen. Platz zwei holte er sich beim Kugelstoßen mit 7,66 m. Sein Vereinskamerad Falk Thomann (PSG Sigmaringen) lief mit 7,42 sek über 50 m in den Endlauf und wurde dort nach 7,50 sek Vizemeister. Beim Hochsprung flopte er über 1,45 m und wurde Dritter. Bei den 13-Jährigen war Samuel Herdt (TV Mengen) mit 3,84 m beim Weitsprung als Zweiter am besten platziert. 1,25 m im Hochsprung und 5,94 m beim Kugelstoßen brachten ihm noch zwei dritte Plätze ein. Bei den 12-Jährigen holten die Athleten der LG Sigmaringen 4 von 5 möglichen Titeln. Über 50 m sprintete Tobias Stehle (PSG Sigmaringen) bei seinem Sieg 7,44 sek und gewann auch das Kugelstoßen mit 7,97 m. Beim Weitsprung musste er sich mit 4,25 m als Zweiter Nicolai Flatz (TV Mengen) geschlagen geben, der als Oberschwäbischer Meister auf hervorragende 4,69 m kam und auch beim Hochsprung mit sehr guten 1,40 m nicht zu schlagen war. Platz zwei ging hier an seinen Vereinskameraden Tim Butzengeiger (TV Mengen) mit 1,25 m. Nicolai Flatz holte sich außerdem noch im Endlauf über 50 m mit 7,54 sek den Vizemeistertitel und wurde beim Kugelstoßen mit 7,71m Dritter.